

# Inhalt

Vorwort .....	9
1      Grundlagen der Gruppentherapie mit Kindern .....	11
1.1     Geschichte der Gruppentherapie mit Kindern .....	11
1.2     Modelle der Gruppentherapie mit Kindern .....	22
1.2.1    Die Technik des »kleinen Tisches« .....	23
1.2.2    Social group work .....	27
1.2.3    Aktivitätsgruppentherapie .....	29
1.2.4    Integration des eigenen Schattens .....	32
1.2.5    Mythodrama .....	34
2      Psychodynamische Formen der Gruppentherapie mit Kindern .....	38
2.1     Sammeln der Teilnehmer, Indikationsstellung und Prognose .....	38
2.1.1    Die Bedeutung der Indikationsstellung und der Prognose .....	42
2.1.2    Zusammenstellung der Gruppe .....	45
2.1.3    Stationäre und ambulante Gruppentherapie .....	46
2.1.4    Aufklärung und Kontrakt .....	48
2.2     Haltender Rahmen und Rituale .....	51
2.2.1    Formale, institutionell gesetzte Bedingungen .....	51
2.2.2    Regeln und Rituale .....	51
2.2.3    Abschlussrunde – Förderung von Mentalisieren und Gruppenkohäsion .....	58

2.2.4	Die grundsätzliche Bedeutung von Spaß und Freude .....	61
2.3	Spielzimmer und Spielmaterialien .....	63
2.4	Inszenierung, Rollenspiel, Phantasien .....	67
2.5	Symbolisieren .....	75
	2.5.1 Der Als-ob-Modus in der Kindergruppe ...	76
	2.5.2 Das symbolische Spiel .....	78
	2.5.3 Die Funktion des Symbolisierens .....	80
2.6	Prozess und Verlauf von Gruppentherapien .....	85
	2.6.1 Der Prozess als Herstellung von Kommunikation .....	86
	2.6.2 Der Prozess als Entwicklung einer gemeinsamen unbewussten Phantasie .....	91
	2.6.3 Der Prozess als Phasenverlauf.....	92
2.7	Bedeutung von Übertragung und Gegenübertragung .....	97
	2.7.1 Die Gruppe als Übertragungsobjekt.....	102
	2.7.2 Die dynamische Gruppenmatrix .....	103
2.8	Leitung, Rolle, Haltung des Therapeuten .....	113
	2.8.1 Die Person des Gruppentherapeuten .....	114
	2.8.2 Bedeutung des Leiters für die Gruppe .....	117
2.9	Interventionen .....	123
	2.9.1 Selektive Gegenübertragungäußerungen als stützende Interventionen .....	123
	2.9.2 Interventionen, die einem Verhalten Bedeutung geben und Aufmerksamkeit dafür erzeugen .....	125
	2.9.3 Körperliche Interventionen .....	125
	2.9.4 Interventionen im Rollenspiel: Externalisierung und Integration .....	126
	2.9.5 Deutung der Gruppenaktion: vom Einzelnen weg zur Bedeutung einer Aktion für die Gruppe .....	128
	2.9.6 Deutung von psychosozialen Abwehrmanövern, Distanzierungsversuchen, prozesshaften Entwicklungen .....	129
	2.9.7 Interventionen in der Realbeziehung .....	130

2.9.8	Interventionen zur Herstellung und Aufrechterhaltung der freien Kommunikation im Gruppenrahmen .....	131
2.9.9	Intervention des Leiters, wenn Kinder ihren Ärger zeigen .....	132
2.9.10	Intervention des Leiters, wenn die Kinder ihn in einer Spielszene töten und wiederauferstehen lassen wollen .....	133
2.9.11	Intervention des Leiters, wenn eines der Kinder ohne Redeholz weiterspielen möchte .....	134
2.9.12	Interventionen, die die Anwendung des Figur-Grund-Konzeptes der Gruppenanalyse mit dem Hier und Jetzt der Gruppe in Verbindung bringen .....	135
2.9.13	Interventionen für das Sicherheitsgefühl der Kinder .....	136
2.10	Affektdifferenzierung und Mentalisierung .....	138
2.10.1	Mentalisierung als Hilfe zur Entwicklung der Struktur .....	140
2.10.2	Modellhaftes Mentalisieren des Leiters .....	142
2.10.3	Mentale Repräsentation der Gruppe im Leiter .....	144
2.11	Elternarbeit .....	147
<b>3</b>	<b>Aus- und Weiterbildung zum Gruppentherapeuten für Kinder .....</b>	<b>159</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>163</b>	
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>171</b>	